

Blutentnahme zur Blutkulturdiagnostik

Entnahmetechnik

1. Hygienische Händedesinfektion

2. Anlegen von nicht-sterilen Handschuhen

3. Hautdesinfektion

- Mechanische Reinigung: Aufsprühen von 70 % Isopropanol, Abwischen
- Desinfektion: Aufsprühen von 70 % Isopropanol, 60 s Einwirkzeit bis der Alkohol getrocknet ist
- Eine korrekte Hautdesinfektion ist zwingend erforderlich!

4. Venenpunktion

Keine Venenpalpation nach Desinfektion bzw. nur mit sterilem Handschuh. Separate Venenpunktionen für einzelne Blutkulturpärchen, wenn möglich.

5. Beimpfen der Blutkulturflaschen

Desinfektion des Gummistopfens

Volumen: s. u.

- Nicht belüften.
- Nadelwechsel zwischen Blutentnahme und Beimpfen.
- Befüllte BK-Flasche kurz schwenken.

Volumen/ Probenzahl

Pro febriler Episode: Beimpfen von zwei bis vier Blutkulturpärchen (jeweils eine aerobe und eine anaerobe Flasche)

Flaschentyp	Volumen in ml
BACTEC Plus Aerobic/F	8 – 10
BACTEC Lytic Anaerobic	8 – 10
BACTEC Peds/F	0,5 – 5

Lagerung und Transport

Transport ins Labor innerhalb von 2 Stunden bei Raumtemperatur, maximal sind 20 Stunden Transportzeit bei Raumtemperatur.

Bemerkungen

Wegen der sehr geringen Erregerdichte bei Bakteriämien des Erwachsenen (< 1 KBE/ ml) sollten 2 bis 4 Blutkulturpärchen pro febriler Episode entnommen werden. Bei Kindern ist häufig von einer höheren Bakteriendichte auszugehen (bis > 100 KBE/ ml) so dass kleinere Volumina meist ausreichen. Für Kinder < 20 kg sind spezielle BK-Flaschen (Peds-Flaschen) für kleine Volumina erhältlich. Die Entnahme von größeren Blutvolumina kann dennoch sinnvoll sein.

Die einzelnen BK-Pärchen sollten mit Blut beimpft werden, das aus separaten Venenpunktionen stammt, um zu verhindern, dass Kontaminationen, die bei der Abnahme auftreten, in mehrere BK-Pärchen verschleppt werden und auf diese Weise eine echte Bakteriämie suggerieren. Das Zeitintervall zwischen den Blutentnahmen sollte vom klinischen Zustand des Patienten abhängig gemacht werden.

Beim Vorliegen von intravasalen Kathetern sollte ein BK-Paar aus dem Katheter und ein BK-Paar aus einer peripheren Vene entnommen werden.